

Nicht nur schauen...

W W W . f o r k m u s i k i a d e n . d e

auch mal anfassen!

Mitten in Deutschland!

Große Auswahl aus:

1.500 Saiteninstrumenten von über 60 Marken,

150 Gitarren- und Bassverstärker, hunderte

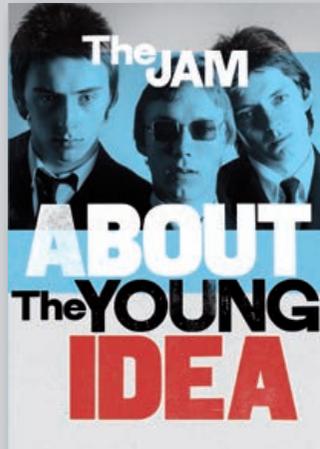
Effekte, Massen an Zubehör, über 30 Drumsets,

30 Cajons, Dutzende Djembes, Congas, Bongos & andere Percussion, PA-, Studio- und Lichttechnik

FARM-SOUND

FARM-SOUND . Inh. Armin Engelhard
Rudolf-Schwander-Str. 11
D-34117 Kassel
FON: +49-(0) 5 61-77 77 69
E-MAIL: sale@farm-sound.de

Anzeige



The Jam

„About The Young Idea“

When You're Young

eagle vision / edel

Was für eine Perle! Jeder, der sich mit den Stichwörtern Paul Weller, Oasis, Style Council, Mods, Quadrophenia, Oasis und Britpop im Allgemeinen auseinandersetzt, muss diese Doppel-DVD einmal gesehen

haben! Der eine Teil enthält eine göttliche Doku über die Geschichte der Band The Jam, die zweite DVD eine Liveaufzeichnung vom WDR Rockpalast aus dem Jahr 1980. Hintergrund und Anstoß für das Projekt war nicht wie sonst üblich ein Bandjubiläum, sondern eine Ausstellung, bei der alle ehemaligen Mitglieder der etwas in Vergessenheit geratenen britischen Endsiebziger-Rockband ihre Privatarchive öffneten und sich in Interviews erstmals wieder über ihre Band äußerten. Ohne The Jam hätte es die zweite Mod-Welle (nach der ersten aus den 1960ern, beschrieben quasi im Film „Quadrophenia“) zu ihrer Schaffenszeit nicht gegeben. The Jam waren stilbildend und wurden Kult. So richtig aber erst später, nachdem Frontmann, Bandchef und „Modfather“ Paul Weller die Band zugunsten anderer musikalischer Projekte verließ. Ein Oasis-Interview z. B. aus den 90ern enthält meistens eine Lobpreisung des Modfather, obwohl der The-Jam-Sound zu ihren Anfangszeiten eigentlich viel zu hektisch, soulig und schrammelig war, um mit dem Britpop der späteren Tage in Zusammenhang gebracht zu werden. Um auf die besagte Ausstellung vom Sommer zurückzukommen: Die Doku auf der DVD wurde bereits im Sommer im Bezahlfernsehen gezeigt, Eagle Vision hat daraus dieses Produkt gemacht, indem nicht gezeigte Interviewsequenzen und weitere Livemitschnitte aus England hinzugefügt wurden und als zweite Scheibe noch 23 Titel vom Rockpalast-Auftritt aus dem Jahr 1980 enthalten sind. Die DVD hat deutsche Untertitel und es kommen nicht nur die drei Musiker zu Wort, sondern auch der vierte Mann Steve Brookes (der frühere Gitarrist). Mit ihm gründete Weller Jam als Duo. Es äußern sich Leute aus dem Bandumfeld, Produzenten, Journalisten, es werden Songs erklärt, und über allem schwebt Weller und legt nüchtern als Fazit fest, was Gesetz ist. Herrlich! Hört man dann Hits wie „Down In The Tube Station At Midnight“ aus dem 78er Album „All Mod Cons“, für mich das beste, denkt man sich, was hätte aus der Band werden können! Wird nicht passieren, denn der Modfather erklärte kürzlich erst zu einer möglichen Reunion: „Absolutely, categorically, fucking no“. Der Satz hätte ebenso von einem Noel Gallagher dieser Tage stammen können.

